

WAS GIBTS NEUES BEI [BE SMART?](#)

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen! Liebe Interessierte!

Mit dem Newsletter des Projekts **Be smart** wollen wir Sie über Neuigkeiten aus dem Projekt **Be smart** und über aktuelle Aktionen der Partnerinstitutionen sowie der Schulen, die einen Kooperationszuschuss erhalten, informieren und Ihnen weitere – hoffentlich interessante – Informationen und Angebote zum Thema präsentieren.



Aktivitäten in den [Partnerinstitutionen](#)

Nachbarschaftsexpedition mit dem [Kindergarten KIWI Blattgasse](#)

Unerschrocken machten sich die Vorschulkinder des Kindergartens KIWI Blattgasse bei wenigen Plusgraden auf, das Grätzl zu erforschen. Die Kinder spazierten als ExpertInnen fürs Sehen, Hören oder für Verkehrszeichen durch die Nachbarschaft und besprachen ihre Entdeckungen. Die verschiedenen Forschungsstationen boten Gesprächsstoff zu grünen Inseln in der Stadt, Platz- und Straßensituationen, sowie zum Platzverbrauch der verschiedenen Verkehrsmittel. Mitglieder der Lokalen Agenda 21 - Gruppe „Sichere Schulwege“ & „zu Fuß und mit dem Rad unterwegs im 3. Bezirk“ waren zusätzliche Begleiter der Expedition.



Ergebnispräsentationen der 1C der [AHS Rainergasse](#)

Der letzte Termin in der 1C der AHS Rainergasse Ende Februar stand ganz im Zeichen der Forschungsergebnisse. Die Forschungsgruppen präsentierten ihre Erkenntnisse zu so unterschiedlichen Fragen wie „Wie nehmen Solarzellen die Sonnenenergie auf?“, „Wie kann ein Gebäude Strom sparen?“, „Wie baut man Häuser die weniger Platz brauchen“, „Wie könnte man die Straßen noch nutzen?“ „Wie kann man Autos umweltfreundlicher machen?“. Gespannt auf die Ergebnisse waren nicht nur die SchülerInnen, die Lehrer und die beiden Raumplanerinnen, sondern auch Pia Hlava von der Smart City Initiative der Stadt Wien, die an dem Tag im Publikum saß und die Ideen der SchülerInnen mit in ihren Arbeitsalltag trug.



Wie erleben wir Vorschulkinder Straßenverkehr und Mobilität in der Stadt

Zum Abschluss unseres gemeinsamen Forschungsprojekts im [KIWI-Kindergarten Blattgasse](#) wurden Erfahrungen im Straßenverkehr besprochen und Erlebnisse ausgetauscht. Beim Schilder-Raten zeigten die jungen VerkehrsexpertInnen wieder wie gut sie sich schon im Straßenverkehr auskennen. Eine Herausforderung stellte die Übung dar, Vorher- und Nachher-Bilder von Straßensituationen zusammen zu suchen. Vor dem Abschied wurde noch gebastelt und gemalt. Die entstandene Collage zeigt Bilder davon was die Kinder in der Stadt mögen und was sie stört.



Aktionstag in der [Jugendpsychiatrischen Tagesklinik](#)

Anfang April fand der Aktionstag zu dem Thema Smart City und Urban Gardening mit den Jugendlichen der Tagesklinik statt. Im Hof der Klinik konstruierten die Jugendlichen zwei Hochbeete um sie anschließend mit verschiedenen Gemüse- und Obstsorten zu bepflanzen. Über die nächsten Wochen verteilt wird gemeinsam gepflegt, gegossen und hoffentlich auch geerntet.



Wien, 02. Juli 2015

Die letzten Aktionstage des Projekts **Be smart** fanden in unseren Volksschulen statt, die auch im Juni noch mit Feuereifer bei der Sache waren.

In der **Volksschule Greiseneckergasse** fanden am 29. und 30. Juni im Rahmen des Talente regional Projektes **Be smart** die letzten Aktionstage statt. Das Thema des dritten Aktionstags handelte von dem Aufbau und der Entwicklung einer Pflanze. Wie entsteht aus einem Samenkorn die Frucht? Die Schülerinnen und Schüler der Greiseneckergasse erforschten das Thema mittels Gemüseanbau und Früchtememorie. Abschließend wurde gemeinsam ein Salat zubereitet und verspeist.

Im Zeitraum Mai-Juni fanden die Aktionstage in den beiden **Volksschulen Landhausschule** und **Kolonitzgasse** statt. Die SchülerInnen der 2a Kolonitzgasse und der 3b Landhausschule stellten „die Stadt zum Wohlfühlen“ in den Mittelpunkt des Unterrichts. Was macht eine Stadt aus, was gefällt und was stört uns an der Stadt? An welchen Plätzen halte ich mich gerne auf? Welche unterschiedlichen Orte gibt es in der Stadt, was ist dort besonders?



Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Kinder an den zweiten Aktionstagen in Simmering und im Weißgerberviertel (Landstraße) auf, um im Umfeld der Schule Umweltmessungen an Wind, Temperatur und Lärm vorzunehmen und eine Verkehrszählung durchzuführen. Dabei hantierten die Kinder sehr geschickt mit den Messgeräten und stellten ihre Adlerraugen als VerkehrszählerInnen unter Beweis.





Zum Abschluss des gemeinsamen Forschungsprojekts arbeiteten die SchülerInnen voller Elan und mit viel Phantasie an ihrer Wohlfühlstadt. Als Grundlage diente ein Planausschnitt, der die nahe Schulumgebung aus Vogelperspektive zeigt. Mittels Playmais, Zahnstocher und Filzstiften entwarfen die Kinder große Spielplätze, Brunnen und Lagerfeuerplätze, pflanzten Obstbäume, errichteten Pferdeställe, Fußballplätze, Trampoline oder versahen Gebäude mit neuer Nutzung.



Wien, 02. Juli 2015

Neuigkeiten von den kooperierenden Bildungseinrichtungen

Aufgrund des hohen Interesses von weiteren Schulen an unserem Kooperationszuschuss konnten wir inzwischen alle Zuschüsse vergeben. Allerdings besteht die Möglichkeit noch bei anderen „TALENTE regional“ – Projekten zu unterschiedlichsten Forschungsthemen einen Antrag zu stellen.

Bei Interesse für einen Kooperationszuschuss sind weitere Informationen auf der Programm-Homepage der FFG zu finden unter: www.ffg.at/talente-regional.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Newsletter die eine oder andere interessante Information weitergegeben zu haben und freuen uns schon auf die kommenden Aktionstage!

Mit herzlich smarten Grüßen!

Ihr **Be smart** – Team

be-smart.oir.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Ausbildungsinitiative Technologiekompetenzen“ durchgeführt.

